

ZILLO – Lyrik im Anzug

Zuletzt überzeugten die Jungfolker mit der grandiosen DVD „folKing around“, die die ganze Bandbreite der Band stimmungsvoll vor Augen führte. Nunmehr legt das Sextett mit „Lyrik im Anzug“ die Krawatte an und lässt Klischees des Kneipen- und Tavernen-Folk weit hinter sich, um sich ein wenig weltmusikalischer zu geben. Ohne auf Grenzen und Genreschubladen zu achten, lässt man ertönen, was würdig erscheint. Das können Verse von Walther von der Vogelweide, François Villon oder Andreas Gryphius sein,

aber auch solche von Nietzsche, Heine oder Goethe. Die Band besticht dabei durch eine stets frische und unkonventionelle Vertonung, die ganz der Kunst verpflichtet ist und mit viel Herz und Feingefühl umgesetzt wurde. Besonders schön ist das Zusammenspiel von warmer, männlicher und zerbrechlich-filigraner Frauenstimme. So muss lebendiger Folk klingen, der mutig und keck in die Ferne schaut und dabei Altes auf innovative Weise neu auferstehen lässt.

ZILLO, (08/2012)